

**Dekret  
zum Einführungsgesetz zur Schweizerischen  
Strafprozessordnung (Dekret EG StPO)**

Vom 15. April 2010

GS 37. §

---

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft, gestützt auf § 63 Absatz 3 der Verfassung des Kantons Basel-Landschaft vom 17. Mai 1984<sup>1</sup> sowie § 10 Absatz 2 und § 12 des Einführungsgesetzes vom 12. März 2009<sup>2</sup> zur Schweizerischen Strafprozessordnung, beschliesst:

**§ 1 Anzahl Staatsanwältinnen und Staatsanwälte (= Sollstellen)**

Die Staatsanwaltschaft besteht aus:

- a. der Ersten Staatsanwältin oder dem Ersten Staatsanwalt;
- b. 6 Leitenden Staatsanwältinnen oder Leitenden Staatsanwälten;
- c. 32.5 Sollstellen für weitere ordentliche Staatsanwältinnen und ordentliche Staatsanwälte.

**§ 2 Untersuchungsbeauftragte im Pikettdienst**

Untersuchungsbeauftragte haben im Pikettdienst die Kompetenz, Zwangsmassnahmen anzuordnen beziehungsweise Haft dem Zwangsmassnahmengericht zu beantragen und die Pikettfälle vor diesem zu vertreten.

**§ 3 Vertretung im Zwangsmassnahmengericht**

Die Präsidien sowie die Vizepräsidien des Strafgerichts können das Präsidium des Zwangsmassnahmengerichts vertreten.

**§ 4 Inkrafttreten**

Dieses Dekret tritt am 1. Januar 2011 in Kraft.

Liestal, 15. April 2010

Im Namen des Landrates  
der Präsident: Frey

---

<sup>1</sup> GS 29.276, SGS 100  
<sup>2</sup> GS §, SGS 250

der Landschreiber: Mundschin